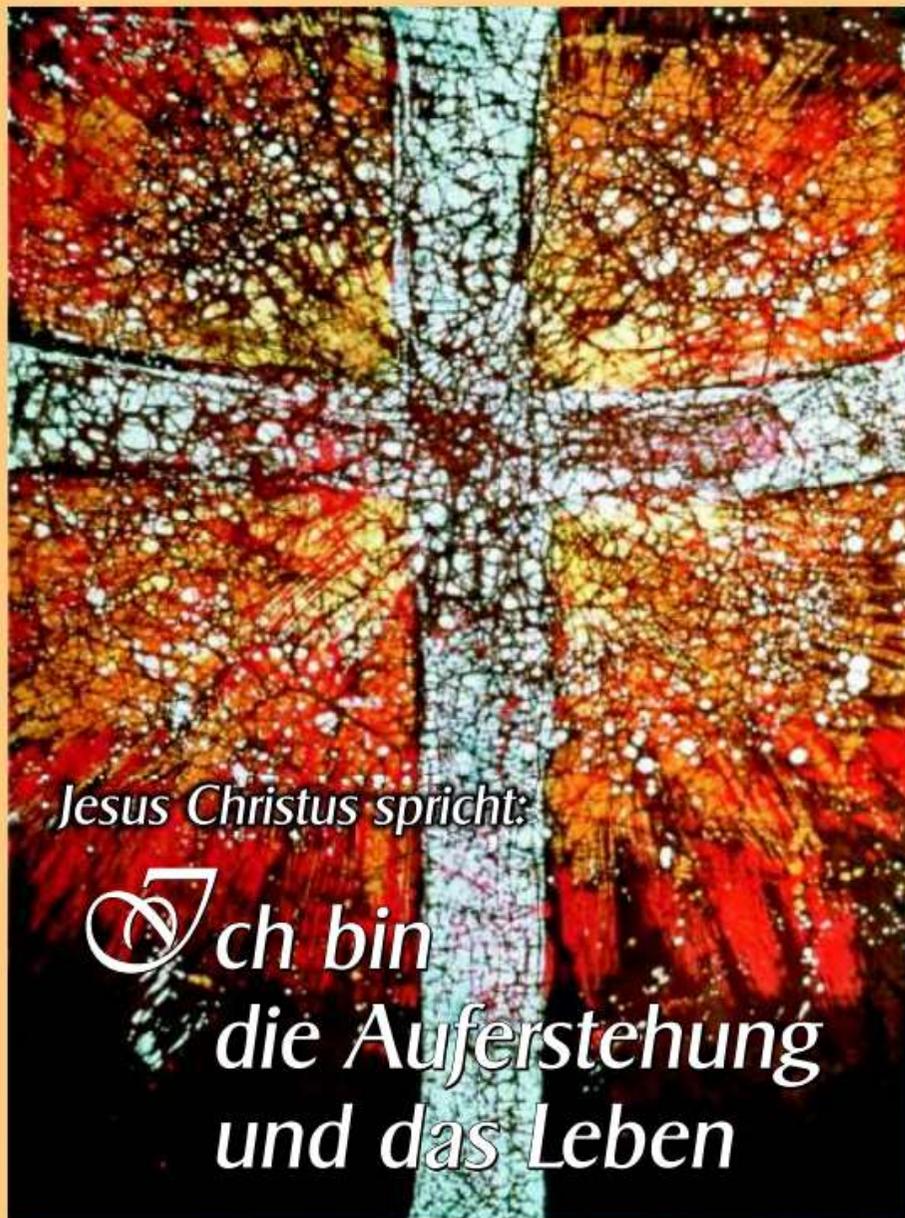


Gemeindebrief

April 2018 / Mai 2018

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Dittersdorf



Jesus Christus spricht:

*Ich bin
die Auferstehung
und das Leben*

Liebe Gemeinde, Am 30. Mai 1968 wurde im Leipzig morgens um 10.00 Uhr die „Unikirche“ (Paulinerkirche von 1340) ein im Krieg von Bomben verschonter gotischer Benediktiner-Bau am damaligen Karl-Marx-Platz (heute Augustusplatz) nach dem Willen von Walter Ulbricht und seinen Handlangern gesprengt. „Das Ding muss weg!“ Sie war im antikirchlichen Kampf als eine Machtdemonstration geopfert wurden. Als damals 9-Jähriger erinnere mich noch an die Kampagnen in der LVZ „Mach mit für dein Leipzig, dass dir am Herzen liegt“. Auf der Titelseite war der neue Bebauungsplan, wo stillschweigend die Kirche schon weg war. Erich Loest sprach einmal von der „Ermordung einer Kirche“. Zuvor waren nach Absperrung der Kirche die Gräber unter Stasi-Aufsicht auf mögliche Goldfunde etc. untersucht und geplündert worden; die (intakte!) Orgel wurde zertrampelt, Basspfeifen von der Empore geworfen. Viele Grabplatten und Epitaphe sind auf der Mülldeponie in Plagwitz gelandet, die Laster fuhren tagelang.

Am 1. Dezember 2017 konnte ich mit bewegtem Herzen den Gottesdienst zur Wiedereinweihung anschauen. Letzte heimlich gerettete Stücke wie eine Altarbibel wurden hineingetragen. Alte Menschen, die das damals als Studenten miterleben mussten, standen zum Fürbittgebet im Altar-Raum. Vorausgegangen war ein jahrelanger Streit, was nun eine Kirche mit einer Universitätsgemeinde zu tun habe. Prof. Peter Zimmerling hat dazu in seiner Predigt wohl gewählte und deutliche Worte gefunden, weil die alten und neuen atheistischen Kräfte die sog. „Trennung von Staat und Kirche“ – ein Kind der Reformation, nicht erst der Aufklärung - oft als ein Verdrängungsversuch der Stimme der Kirche in der Öffentlichkeit missbraucht werden soll. Der angekündigte Neubau sollte zunächst so gut wie nichts mehr mit einem Gotteshaus zu tun haben. Die Stimme des Evangeliums gehört jedoch in die Öffentlichkeit. Gewiss, Christen bejahen eine unterschiedliche Aufgabenteilung von staatlicher Ordnung, Rechtssprechung und Verwaltung einerseits, aber Erziehung, Gewissensbildung, Seelsorge, geistlichem Leben andererseits als einem geistlichen Auftrag. Luthers „Zwei- Reiche- Lehre“ hat genau das deutlich gemacht. Eine weltliche Obrigkeit z.B. setzt nun auch keine Bischöfe mehr ein etc. Eine kirchliche Institution kann keine Forschungsergebnisse mehr vorschreiben wollen, wie das noch bei Galileo Galilei war. Weil Gottes Wort selbst in die Welt hineinredet und kein Winkel vor ihm verborgen und ausgeschlossen ist, weil Gottes Geist weht und wo er will, gibt es keine Tabu-Zonen, in denen Gottes Wort nichts zu sagen hätte. Jede Wissenschaft braucht eine Ethik, sonst wird sie unmenschlich und brutal, wo es um Geburt, Medizin, Alter und Tod geht, um die Ausbeutung der Erde usw. Welchem Menschenbild ist diese Ethik aber verpflichtet?

Unser Land braucht unsere Stimme. Wir reden vom „Einmischen“ eben nicht als einem Schimpfwort, sondern von unserem biblischen Auftrag, weil Gott sich einmischt. Unser Zeugnis wird unter anderem das sein, dass wir solche alten bitteren Geschichten heute aufarbeiten, sie gewiss nicht vergessen und unseren Kindern erzählen, wie es in der DDR war, uns dabei aber jeder hasserfüllten Tendenz und hämigen Abrechnung entledigen, sondern das als ein Zeugnis der Versöhnung Gottes mit den Menschenkindern bezeugen, wie wir sie im Werke Christi sehen. Die Kirche ist eine Zeugnis- und Dienstgemeinschaft ihres Herrn Jesus Christus.

In herzlicher Verbundenheit, euer Pfarrer Jörg Coburger

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Monat April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Joh 20,21

Ostersonntag 01.04. 08.30 Uhr Osterfrühstück im Pfarrhaus



10.00 Uhr Festgottesdienst

Dankopfer:
Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)

Ostermontag 02.04. 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Weißbach

Sonntag 08.04. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl
Quasimodogeniti
Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Montag 09.04. 14.00 Uhr Seniorenkreis

Montag 09.04. 19.30 Uhr Frauentreff

Mittwoch 11.04. 09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis in der Ev.-meth. Kirche

Sonntag 15.04. 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
Miserikordias Domini
Kindergottesdienst
Dankopfer: Erhaltung unserer Kirche, Posaunenmission u. Evangelisation

Montag 16.04. 19.30 Uhr Männer für Christus

Sonntag 22.04. 10.00 Uhr Gottesdienst
Jubilare
Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Sonntag 29.04. 10.30 Uhr Gottesdienst
Kantate
Kindergottesdienst
Dankopfer: Kirchenmusik

Monat Mai

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem was man nicht sieht.

Hebr 11,1

Sonntag 06.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
Rogate
Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Mittwoch 09.05. 09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis in der Ev.-meth. Kirche

Donnerstag 10.05. 10.00 Uhr Waldgottesdienst
Christi Himmelfahrt
auf dem alten Sportplatz in Weißbach

Sonntag 13.05. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Exaudi
Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Montag 14.05. 19.30 Uhr Gemeindeabend
in der Aula der Grundschule
Thema: „Pflanzen der Bibel und ihre Heilkraft“ mit Frau Kerstin Bittner aus Schönbrunn (ärztlich geprüfte christliche Gesundheitsberaterin)

Pfingstsonntag 20.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Pfingstmontag 21.05. 10.00 Uhr Waldgottesdienst
am Gymnasium in Einsiedel

Dienstag 22.05. 19.30 Uhr Männer für Christus

Sonntag 27.05. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Trinitatis
Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinde



Montag, den 28. Mai, Gemeindeausfahrt

Dieses Jahr geht die Fahrt nach Riesa in die Nudelfabrik.

Wir starten mit einem Bus von Arnold-Reisen

9.30 Uhr ab Kirche Dittersdorf. Ca. 15 Minuten vorher kann

an den bekannten Bushaltestellen ab Weißbacher Straße bereits eingestiegen werden. In der Teigwaren Riesa GmbH erleben wir eine Führung durch die Produktion. Danach gibt es im Nudelrestaurant ein Mittagessen. Im Nachbarort Glaubitz können wir anschließend die Papierplastiken von Horst Schubert bestaunen. Nach einer Kaffeepause geht es zurück nach Dittersdorf, so dass wir 18.00 Uhr wieder zurück sind. Der Unkostenbeitrag beträgt 25.- € für Erwachsene und für Kinder 10.- Euro. Wer mitfahren möchte, den bitte ich, sich in die Liste in der Kirche bzw. in der Kanzlei einzutragen oder bei uns unter 037209 / 2957 anzurufen. Ich freue mich auf diesen Tag und wünsche uns eine gute und gesegnete Ausfahrt. *Johannes Kaden*

| | | | |
|----------------------|---------------|---|---------------------|
| Sonntag | 03.06. | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| 1. So. n. Trinitatis | | <u>Kindergottesdienst</u> | |
| | | Dankopfer: Kongress- u. Kirchentagsarbeit | |
| | | in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit | |

Aneinander denken - füreinander beten

Konfirmiert werden am 08. April 2018

| | |
|--------------|-------------------------|
| Lukas Müller | Dittersdorfer Straße 20 |
| Nataly Baron | Seilergasse 6 |

Zur goldenen Hochzeit wurden eingesegnet

am 03. März 2018 Bernd und Inge Klemm

Verstorben sind

| | |
|------------------|---|
| am 01. März 2018 | Herr Werner Uhlich im Alter von 89 Jahren |
| am 07. März 2018 | Frau Waltraud Uhlich geb. Leistner im Alter von 88 Jahren |
| am 12. März 2018 | Frau Liselotte Lichtenberger geb. Hofmann im Alter von 86 Jahren |

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Umbau/ Ausbau des Pfarrhauses

Im Zuge der Visitation und auch sicherlich aus vielen persönlichen Eindrücken aller Gemeindeglieder gibt es im Pfarrhaus „einen erheblichen Investitionsstau“, das betrifft nicht nur die Toiletten, sondern die gesamte untere Etage. Derzeit gibt es erste Vorschläge und Planungsentwürfe, denn ohne behindertengerechten Zugang darf ein als öffentlich geltendes Haus nicht mehr saniert werden. Ohne die sog. LEADER- Förderung, ein europ. Programm für den ländlichen Raum gibt es keine Baugenehmigung und keine kirchl. Fördermittel. Gute Ideen sind von der Basis schon seit vielen Jahren geäußert worden. Alles wird gehört und gesichtet und dann das Optimale (nicht Maximale) daraus gemacht werden.

Die Erneuerung des Altbaus und die Erweiterungen werden grob und sehr vorläufig (ohne DIN 276!) auf ca. 170.000,- € angesetzt.

Kantorenwahl

Am 13.-14.2. fand die Vorstellung von vier Kandidaten statt, die sich um die Kantoren-Stelle Zschopau-Dittersdorf beworben hatten. Ein Programm aus Kurrendesingen, Orgelvorspiel, KV-Gespräch und Chorprobe war zu bewältigen. Von Beginn an war klar, dass wir von drei Bewerberinnen und einem Bewerber drei gute Leute wegschicken müssen, wer die Wahl hat...! Nach sorgfältigem Gespräch und Begleitung durch KMD Winkler ging es weniger um die Frage, wer gut ist, sondern wer hier vor Ort mit seinen Fähigkeiten in die beiden Gemeinden passt.

Dann wurde in einer externen Sitzung, mit KV-Leuten aus den vier Schwester-Kirchgemeinden, **Kantor Alexander Tröltzsch** gewählt.

Gemeindefest in Dittersdorf am 26.8.2018

Das hat es lange nicht gegeben! Eine Gemeinde mit ihrer Mitarbeiterschaft aber soll nicht nur zusammen arbeiten, sondern auch gemeinsam feiern. Die schönen Stunden in Weißbach hatten die Sehnsucht geweckt, auch wieder einmal nach Dittersdorf einzuladen. Es wird nachmittags um 14.00 Uhr beginnen. Wer hat Ideen dazu, wer möchte sich mit engagieren? Die wichtigsten Bausteine sollten schon vor den Ferien feststehen.

Nehmt bitte alle Anliegen mit in euer Gebet!
Im Namen des Kirchenvorstandes Pfr. Jörg Coburger

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

die letzten Monate waren geprägt von Besuchen aus Deutschland. Es ist schon komisch in einem Land so weit weg auf einmal Besuch aus der Heimat zu haben.

Anfang Januar gab es hier eine Adoption – für uns in Olongapo die allererste! Ein deutsches Ehepaar hat sich gefunden und einen sieben jährigen Jungen adoptiert. Der Moment, in dem sie sich das erste Mal gesehen haben und in den Arm nehmen konnten, war sehr berührend. Außerdem passt die Familie einfach perfekt zusammen. Man sieht darin so Gottes Plan! Denn der Weg dahin war für die Eltern sehr schwierig.

(Auch die deutsche Bürokratie macht es da einem keinen falls leichter.) Doch bereits nach den ersten ungewohnten Momenten, haben sie zusammen gespielt, als wären sie schon immer eine Familie. Ein zu schönes Erlebnis!

Schneller als gedacht war auch die Zeit des Besuches meiner Eltern gekommen. Sie sind Mitte



Januar mit einem Team von FCM gekommen. Bestimmt habt ihr davon auch schon einiges gehört. Es ist einfach noch einmal eine ganz andere Sache, sich persönlich zu sehen und ihnen alles vor Ort zeigen zu können. Vor allem natürlich die Kinder. Außerdem hatten wir auch zusammen ein wenig Urlaub und konnten einiges von den Philippinen bestaunen. Sehr sehr dankbar blicke ich auf diese zwei Wochen zurück und erfreue mich nach wie vor an den zahlreichen Erinnerungen und Erlebnissen.

Ich möchte mich auch hiermit für die vielen lieben Grüße bedanken. Sie wurden alle ausgerichtet.

Zudem wurde mir wieder einmal neu bewusst, wie gut es mir hier geht. Unsere Aufgaben machen uns trotz mancher Herausforderung - wie zum Beispiel die ganzen Erziehungsstile unter einen Hut zu bringen - viel Spaß, wir lieben unsere Kinder und auch die Mitarbeiter. Langeweile ist hier kein Begriff und gerade diese Abwechslung mag ich. Ich kann Gott nur danken, dass er mich hier an diesen Ort gebracht hat. Ich darf sehr im Glauben wachsen. So habe ich mich auch dazu entschieden einen Monat zu verlängern. Das heißt, bis Anfang Juli! Wenn ihr mehr wissen wollt, zum Beispiel, wie der Prozess einer Adoption abläuft, dann schaut hier vorbei:

www.annegret-philippinen.blogspot.de

Ganz liebe Grüße, eure Annegret

Regelmäßige Zusammenkünfte

| | | | |
|---|--------------------------------|---|-----------------------|
| Gemeindegebet | samstags | 18.00 Uhr | im Pfarrhaus |
| Kinderprojekt mit eingeschlossener Kinderstunde 1.-3. Klasse | dienstags | 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr | in der Grundschule |
| Konfirmandenunterricht | donnerstags | 17.15 Uhr | Pfarrhaus Dittersdorf |
| Jungschar | freitags, 13. April und 4. Mai | 16.00 Uhr - mit abschließendem Abendessen | im Pfarrhaus |
| Junge Gemeinde | freitags | 19.00 Uhr | im Pfarrhaus |
| Kirchenchor | donnerstags (lt. Chorplan) | 19.30 Uhr | im Pfarrhaus |

* Sprechzeiten * Adressen * Telefonnummern *

| | | | |
|---|---|-------------------------------------|---------------------|
| <u>Pfarrer:</u> | Jörg Coburger, Hauptstr.108, 09439 Amtsberg, Tel. 03725 / 22006 (Sprechzeiten in Dittersdorf nach telefonischer Vereinbarung) | | |
| <u>Anschrift:</u> | Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf, Kirchsteig 2, 09439 Amtsberg | | |
| <u>Mitarbeiter/innen:</u> | Frau Langer | Verwaltung Pfarramt und Friedhof | Tel. 037209 / 2310 |
| | Herr Müller | KV-Vorsitzender | Tel. 037209 / 70447 |
| | Frau Wagener | Gemeindepädagogin | Tel. 03725 / 68233 |
| <u>Kanzlei und Friedhofsangelegenheiten</u> | Dienstag | 9 -12.00 Uhr | Tel. 037209 / 2577 |
| | Donnerstag | 15 -17.00 Uhr | Fax 037209 / 81986 |
| | - und nach Vereinbarung - | | |
| <u>Bankverbindung:</u> | Erzgebirgssparkasse | | |
| | IBAN: | DE65 8705 4000 3566 0011 70 | <u>Kirchkasse</u> |
| | BIC: | WELADED1STB | |
| | IBAN: | DE23 8705 4000 3566 0009 56 | <u>Kirchgeld</u> |
| | BIC: | WELADED1STB | |
| <u>Internet:</u> | www.kirche-dittersdorf.de / E-Mail: kg.dittersdorf@evlks.de | | |

* **Impressum** * Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf
Redaktionskreis: Pfarrer Jörg Coburger, Christian Hocher, Birgit Langer
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni - Juli ist am 15. Mai 2018

Quellennachweis: Titelbild Hintergrund: Martin Manigatterer in www.pfarrbriefservice.de